

REGIONALE (INFRA-)STRUKTUR UND SEGMENTATIONSPROZESSE IN DER AUSBILDUNG (RISA)

Dr. Katarina Weißling

Vorstellung der Nachwuchsgruppe

Motivation

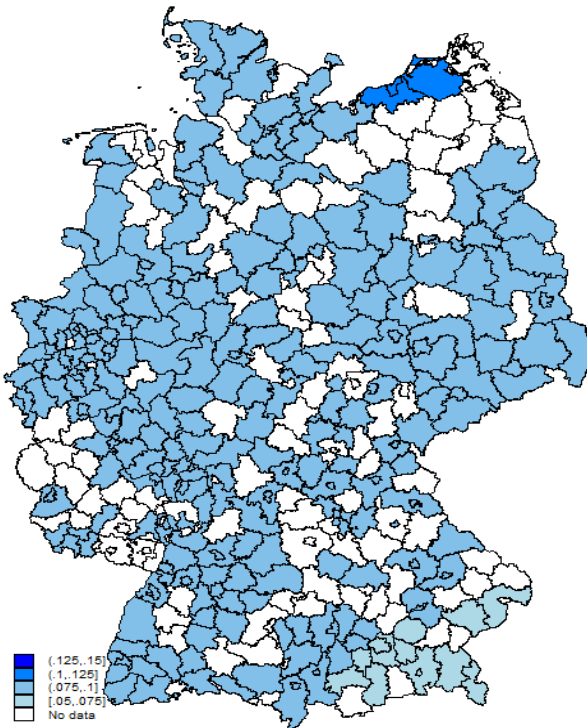
- Zentrale Herausforderungen in der beruflichen Ausbildung (z.B. **sinkende Ausbildungsbereitschaft, Digitalisierung, demografische Entwicklung**)
- Bevölkerungswachstum in urbanen Räumen, gleichzeitig Abwanderung/Alterung in ländl. Räumen → Verfügbarkeit von Bildungs- und Arbeitsmarktinfrastuktur machen **regionalisierte Perspektive** sinnvoll
- Kein Vergleich zwischen Regionen, sondern **möglichst adäquate Messung** nationaler/globaler Prozesse auf regionalen/lokalen Ebenen



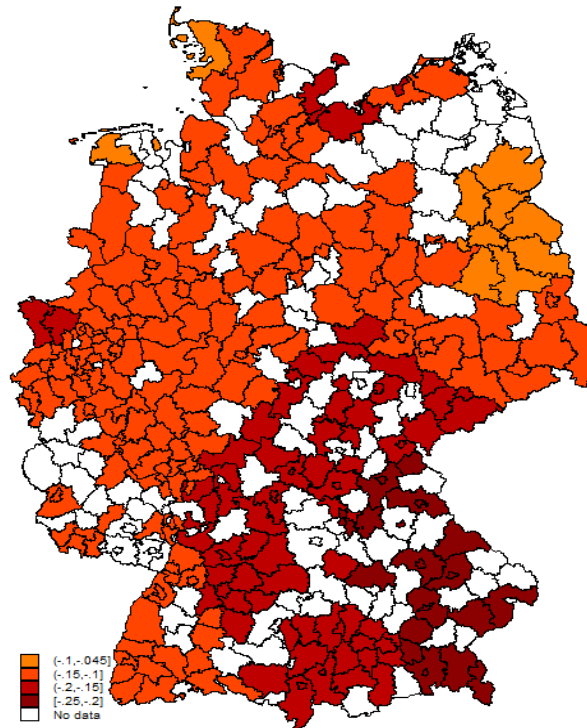
Motivation

Effekte von Bildung, Geschlecht und Migrationshintergrund auf individuelles Einkommen;
Geographically Weighted Regression (GWR)

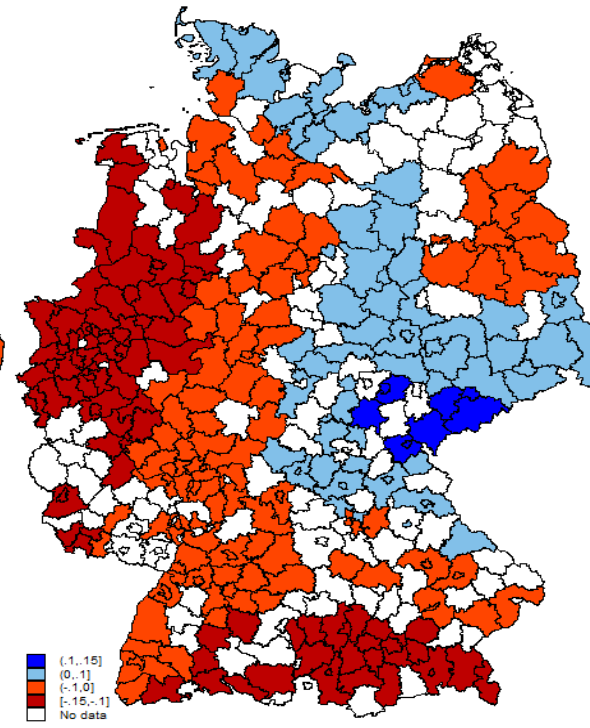
Bildung → Einkommen



Geschlecht → Einkommen



MHG → Einkommen



Kreise/kreisfreie Städte (NUTS-3); Daten: GSOEP, BKG, 2016

Aus: Hillmert, Steffen, Hartung, Andreas & Katarina Weßling (2017). Dealing with space and place in standard survey data. Survey Research Methods. 11(3). pp. 267-287.

Forschungsleitende Fragen

1. Wie kann **berufliche Segmentation von Ausbildungsberufen** definiert und gemessen werden?
2. Welchen Einfluss haben **regionale (Infra-)Strukturen** auf Muster beruflicher Segmentation in der Ausbildung?
3. Lassen sich **differentielle Einflüsse** (nach sozialer Herkunft, Migrationshintergrund, Geschlecht) regionaler (Infra-)Strukturen auf berufliche Segmentation in der Ausbildung feststellen?

Forschungsleitende Fragen

1. Wie kann **berufliche Segmentation in der Ausbildung** definiert und gemessen werden?
2. Welchen Einfluss haben **regionale (Infra-)Strukturen** auf Muster beruflicher Segmentation in der Ausbildung?
3. Lassen sich **differentielle Einflüsse** (nach sozialer Herkunft, Migrationshintergrund, Geschlecht) regionaler (Infra-)Strukturen auf berufliche Segmentation in der Ausbildung feststellen?

Forschungsleitende Fragen

1. Wie kann **berufliche Segmentation in der Ausbildung** definiert und gemessen werden?
2. Welchen Einfluss haben **regionale (Infra-)Strukturen** auf Muster beruflicher Segmentation in der Ausbildung?
3. Lassen sich **differentielle Einflüsse** (nach sozialer Herkunft, Migrationshintergrund, Geschlecht) regionaler (Infra-)Strukturen auf berufliche Segmentation in der Ausbildung feststellen?

Datengrundlage

Surveydaten

(BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung, NEPS, SOEP)

Eigene Erhebungen

(Vignettenstudie, randomisierte Feldstudie (RCT))

Andere Datenquellen

(Ausbildungsordnung)



Regionaldaten (Statistisches Bundesamt, Statistikstelle Bundesagentur für Arbeit Berufsbildungsstatistik, microm consumer marketing)

→ z.B. Innovationspotential, Ausbildungsangebot, Breitbandausbau, soziodemografische Merkmale

**Arbeitspaket 2: (Quasi-)
experimentelle
Studien**

**Arbeitspaket 3: Trade-off:
Mobilität – Berufswahl**

**Arbeitspaket 4:
Effektheterogenitäten /
Gruppenunterschiede**

Arbeitspaket 1: Konzeptionalisierung, Messung und Datenerhebung

Arbeitspaket 2: (Quasi-) experimentelle Studien

Arbeitspaket 3: Trade-off: Mobilität – Berufswahl

Arbeitspaket 4: Effektheterogenitäten / Gruppenunterschiede

Arbeitspaket 1: Konzeptionalisierung, Messung und Datenerhebung



➤ Berufliche Segmentation in der Ausbildung:

Ungleichheitswirksame Differenzierung von Ausbildungsberufen nach vertikalen und horizontalen Berufsmerkmalen (z.B. *berufliche Schließung, Sicherheit, Prestige, Breite der Qualifikationen, Anforderungsniveau im Beruf, Tätigkeitsinhalte (tasks) und typische berufliche Fertigkeiten (skills)*) → 1-2 wiss. Aufsätze

➤ Aufbereitung von Individual- und Regionaldaten

➤ Datenerhebung (Vignettenstudie im Schulkontext)

Arbeitspaket 2: (Quasi-)experimentelle Studien



- Kooperation: ai:conomics-Project
- Feldstudien im Unternehmenskontext zum Einfluss künstlicher Intelligenzen
- Beitrag RISA: Analysen zum Einfluss von KI auf Merkmale von Ausbildungsberufen (insb. im Kontext regionaler Strukturen)
- Daten: RCT Daten + Regionaldaten
- 2-3 wiss. Aufsätze (Doktorarbeit)

Arbeitspaket 3: Trade-off: Mobilität – Berufswahl

Arbeitspaket 4: Effektheterogenitäten / Gruppenunterschiede

Arbeitspaket 1: Konzeptionalisierung, Messung und Datenerhebung

Arbeitspaket 2: (Quasi-) experimentelle Studien

Arbeitspaket 3: Trade-off: Mobilität – Berufswahl

- Kooperation: CIDER Netzwerk, LEAD (Uni Tübingen)
- Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen **regionaler Mobilität und Berufswahl** unter bes. Berücksichtigung beruflicher Merkmale
- Daten: **Vignettenstudie**, Surveydaten, Regionaldaten
- 2-3 wiss. Aufsätze

Arbeitspaket 4: Effektheterogenitäten / Gruppenunterschiede

Arbeitspaket 1: Konzeptionalisierung, Messung und Datenerhebung

Arbeitspaket 2: (Quasi-) experimentelle Studien

Arbeitspaket 3: Trade-off: Mobilität – Berufswahl

Arbeitspaket 4: Effektheterogenitäten / Gruppenunterschiede

- Untersuchungen zu differentiellen Einflüssen (nach sozialer Herkunft, Migrationshintergrund, Geschlecht) regionaler (Infra-)Strukturen auf Segmentation in Ausbildungsberufen
- Daten: insb. **NEPS**, Regionaldaten
- Kooperation: Universität Bamberg, LIfBi
- 2-3 wiss. Aufsätze (Doktorarbeit)

Arbeitspaket 1: Konzeptionalisierung, Messung und Datenerhebung

Kontakt

Dr. Katarina Weißling

Nachwuchsgruppenleiterin / Junior research group leader

Federal Institute for Vocational Education and Training (BIBB)

Robert-Schuman-Platz 3 | D-53175 Bonn | T +49 228 107 2723 |

F +49 228 107 2960 | katarina.wessling@bibb.de

Research Center for Education and the Labour Market (ROA)

Maastricht University

P.O. Box 616 | NL-6200 MD Maastricht | T +31 43 388 28 42 |

F +31 43 3884914 | k.wessling@maastrichtuniversity.nl

www.kwessling.net